

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einkrückengebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzelle 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzelle neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Kollametzelle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 35.

Donnerstag, 4. Februar 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Fürst von Ysenburg-Büdingen ist
hier aus Büdingen mit Bedienung zum Kurgebrauch
eingetroffen und im Taunus-Hotel abgestiegen.

Joseph von Lauffs ältester Sohn, Leutnant im
Husarenregiment Nr. 8, wurde mit dem Eisernen Kreuz
2. Klasse ausgezeichnet. Bekanntlich stehen drei Söhne
des bekannten Schriftstellers im Felde.

Von den Mitgliedern des Wiesbadener Automobil-
klubs stehen 27 im Feld; 18 haben bisher das Eiserne
Kreuz erhalten.

Neu eingetroffene Offiziere: Rittmeister Frhr.
v. d. Borch mit Gemahlin (Friedeborg), Oberstabsarzt
Dr. Conrad (Rastenburg), Leutn. Flemming (Danzig),
Leutn. Geibel (Marienburg), Hauptmann Haarmann mit
Fam. (Wesel), Oberleutnant Hinnenthal mit Gemahlin
(Breslau), Leutn. Lahr (Gr. Gerau), Geh. Kriegsrat Lenz
mit Gemahlin (Berlin), Major v. d. Loekor (Dresden),
Leutnant Luck (Aschaffenburg), Rittmeister Schmieden-
Ballenberg (Ballenberg), Leutnant d. Res. Fabrikbesitzer
Schmitz (Gerolsberg), Oberleutn. Schulze mit Gemahlin
(Nordhausen), Leutnant Uhrmacher (Rengsdorf), Oberst
von Wagenhoff mit Gemahlin (Dankwitz), Rittmeister
Hampel (Posen).

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Der Verein der Künstler und Kunstfreunde vermittelt
uns in seinem VII. Konzert die Bekanntschaft des Geigers
Eddy Braun aus Berlin, eines Deutsch-Amerikaners,
der trotz seiner Jugend wohl schon heute zu den besten
Vertretern seines Instrumentes gerechnet werden muss.
Neben einer ausgereiften, bis in alle Einzelheiten aus-
geglichenen technischen Gewandtheit, die alle die Dinge,
welche aus der Natur der Violine hervorgegangen sind,
wie Flüssigkeit in schnellen Figuren, absolute Reinheit
in Terzen-, Oktaven- und Dezimendoppelgriffen, Sicherheit
in grösseren Sprüngen, Pizzikatos der linken und rechten
Hand, Flageolets, umfasst; neben einer silberklaren,
warmen und kraftvollen Tongebung erwies der Künstler
auch in allen seinen Darbietungen ein warmdurchglüh-
tes, gesundes Musikempfinden. Zuerst spielte Herr Braun,
Herrn Professor Mannstaedt am Klavier als gleich-
wertigen Partner zur Seite, zur Erinnerung an den jüngst
verstorbenen Karl Goldmark, dessen Suite in E-dur
op. 11. Dieses opus ist fein und geistreich gearbeitet
und mit leuchtenden Farben und vielen Glanzmitteln aus-
gestattet, so dass es, zumal in solch vollendeter Aus-
führung, seine Wirkung nicht verfehlen konnte. Dann
trug Herr Braun die Sonate in G-moll (mit dem Teufels-
triller) von Tartini vor. Rührend-ergreifend erklang
das einleitende, elegische Larghetto, zugvoll und mit
Feuer durchglühter Leidenschaft die Allegro-Sätze. Eine
virtuose Leistung allerersten Ranges war die Cadenz, die
den sogenannten Teufelstriller im Original an Schwierig-
keit weit übertrifft. Zum Schluss erfreute und begeisterte
der Künstler die Zuhörer noch durch drei kleinere Stücke:

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Herr Siegmund von Hausegger, welcher
von der Kurverwaltung zur Leitung seines in dem
Zykluskonzerte am Freitag dieser Woche hier
zum erstenmale zur Aufführung gelangenden Werkes
„Barbarossa“ eingeladen war, ist am Erscheinen
verhindert, so dass das Konzert unter alleiniger
Direktion des städtischen Musikdirektors Herrn
Carl Schuricht steht, welcher dasselbe mit der
Ouvertüre zu „Genoveva“ von Schumann eröffnet.
Solistisch wirkt, wie bereits mitgeteilt, der Gross-
herzoglich Hessische Kammermusiker Herr Wilhelm
Backhaus, der meisterliche Beherrscher der
planistischen Technik und der gross und fein
empfindende Musiker, mit. Der Künstler spielt
hier: Klavier-Konzert G-dur, op. 58 von Beethoven,
sowie drei Klaviersoli: Novelette, E-dur von Schumann,
Impromptu, B-dur von Schubert und Militärmarsch
von Schubert-Tausig. Für das Konzert zeigt sich
lebhaftes Interesse.

„Autofahrten an die Front mit Liebesgaben.“

Herrn Pfarrer Lic. Dr. Schwarzlose aus Frank-
furt a. M., welcher sich als glänzender Sprecher
bereits einen Namen gemacht hat, ist von der
Kurverwaltung für einen Lichtbildervortrag, betitelt:
„Vier Autofahrten an die Front mit Liebesgaben“,
gewonnen worden. Derselbe findet am Samstag
dieser Woche, abends 8 Uhr im kleinen Saale des
Kurhauses statt. Eintrittskarten zu 2, 1, 0.50 Mk.
sind an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. In der
letzten wissenschaftlichen Sitzung am Donnerstag gab
der Vorsitzende zunächst Kenntnis von einem Aufruf des
Deutschen Vereins für Sanitätshunde. Dann hielt Herr
Dr. L. Grünhut einen beifällig aufgenommenen Vortrag
über „Altes und Neues über Mineralquellen“. An den
Vortrag schloss sich eine lebhafte Besprechung an. Die
nächste wissenschaftliche Sitzung findet heute Donners-
tag, abends 8½ Uhr im Physikzimmer der höheren
Mädchenschule am Schlossplatz (Eingang von der Mühl-
gasse) statt. Herr Oberlehrer Dr. Heineck wird einen
Vortrag halten über „Fragen des modernen Kriegsschiff-
baues“. Gäste willkommen.

— Kriegshilfe des Wiesbadener Lehrer-Vereins. Die
zweite Kriegssammlung des Lehrer-Vereins ergab die
Summe von 1405 Mark, wovon der weitaus grössere Teil
für die sog. „Kollegiale Kriegerhilfe“ vorgemerkt wurde.
Kleinere Beträge fielen ab für das Rote Kreuz, die städti-
schen Arbeitslosen, die Nationalspende und für Ost-
preussen.

Sport-Nachrichten.

— Deutscher Skisieg in der Schweiz. Bei den grossen
Skirennen in Klosters bei Davos hatte der Münchener
Gregory einen schönen Sieg aufzuweisen. Der Deutsche
gewann den von einer Reihe sehr guter schweizer Skiläufer
bestrittenen Senioren-Sprunglauf mit gestandenen Sprüngen
von 35, 36 und 36 Metern, während der Favorit, der jetzt
unter den Waffen stehende Davoser Parodi, mit Sprüngen von
31, 35 und 36 Metern nur Zweiter wurde vor Anton Maurer-
Davos. Ausser Konkurrenz sprang Parodi 44 Meter.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3484.

Das Programm war diesmal den drei grossen B — Bach,
Beethoven und Brahms — gewidmet. Bachs gewaltige
Passacaglia für Orgel, für Klavier von d'Albert bearbeitet,
bildete die Einleitung. Jedem der zwanzig Sätze, die
sich über dem immer wiederkehrenden Thema aufbauen,
verstand die Künstlerin seine charakteristische Klang-
farbe zu geben, vermied dabei aber mit keinem künstle-
rischen Geschmack, den vorhergehenden von dem folgen-
den zu grell abzuheben, und wahrte so die Geschlossen-
heit und Einheitlichkeit des Stückes. Das diesem Stück
innewohnende dramatische Leben kam unter der ge-
staltenden Hand der Künstlerin zu machtvoller Aus-
druck. Ein erlesener Genuss war darauf der Vortrag
von Beethovens Sonate in D-moll. Packend, mit vorwärts
stürmendem Temperament erklang der erste Satz, ganz
in Süßigkeit und Duft getaucht das Adagio und mit
reizvoller Eindringlichkeit das Schluss-Allegretto. In
den dann folgenden „Vier Balladen“ op. 10 von Brahms
erwies sich Frau Ney von neuem als die nachdenkende
und nachdichtende Brahms-Interpretin, als die sie schon
so oft gerühmt worden ist. Den herben Schönheiten
dieser Werke ließ sie ihre ganze nachschürfende Kunst
und brachte das Sturmvolle, aber auch das Innige und
Minnige darin zu überzeugendem Ausdruck. Zum
Schluss verzeichnete das Programm den „Trauermarsch“
aus der As-dur-Sonate und „Drei deutsche Tänze“ von
Beethoven und „Zwei ungarische Tänze“ von Brahms,
und Frau Ney gab auch in diesen Stücken hochachtbare
Proben ihres grossen Könnens in Technik und Ausdruck.
Die begeisterten Zuhörer, die der Künstlerin auch kost-
bare Blumen verehrten, ruhten mit Beifall nicht eher, bis
sie eine Zugabe (Militärmarsch von Schubert) gespendet
hatte.

Klavierabend von Elly Ney.

Frau Elly Ney-van Hogstraaten hat im
Laufe der Jahre durch ihr wiederholtes Auftreten hier
einen grossen Kreis von Verehrern ihrer Kunst ge-
wonnen, und so war denn auch ihr Konzert am Diers-
tag trotz der kriegsdurchstürzten Zeit sehr stark besucht.

Konzertprogramm für Donnerstag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 64. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Verbrüderungsmarsch Job. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
3. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
4. Das Erwachen des Löwen, Caprice A. v. Kontski
5. Wiegenlied E. Hartmann
6. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
7. Melodien-Kongress, Potpourri A. Conradi
8. Ungarischer Marsch A. Kéler Béla

Abend-Konzert.

8 Uhr. 65. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper „Raymund“ A. Thomas
2. a) Frühlingslied, b) Spinnerlied F. Mendelssohn
3. Finale aus der Oper „Die Regimentsstochter“ G. Donizetti
4. Flirtation, Intermezzo A. Steck
5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner
6. Die Pester, Walzer J. Lanner
7. Nachruf an C. M. v. Weber, Fantasie E. Bach

In den Theatern.

Hoftheater: 7 Uhr. Der Troubadour.

Residenztheater: 7 Uhr. Der Registrator auf Reisen.

Fürstenhof

freie Südlage am Kurpark. Ermässigte Preise. 16894

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleidersstoffe
Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Februar 1915.

Abresch, Hr. Abgeordneter, Neustadt	Rose	Graf Klinkowstrow, Hr. Hauptm., Spandau	Sendig Eden-Hotel	Seifert, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Ackermann, Hr. Kfm., Remscheid	Hotel Vogel	v. Kozickowsky, Fr. Hofrat Dr. m. Kind u. Bed., Kissingen	Pension Fortuna	Senk, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Ahlers, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Hamburg, Pens. Am Kurpark	Hotel Central	Kraft, Hr.	Grüner Wald	Siegl, Fr., Sonnenberg	Erbrprinz
Anker, Hr. Ing. m. Fr., Bochum	Tannus-Hotel	Kratzert, Hr. Hauptm., Leipzig	Nassauer Hof	Siewert, Fr., Giessen	Pension Hubertus
v. Auer, Hr. Major a. D., Bonn	Hansa-Hotel	Krug, Hr. Kfm., Wuestewaldendorf	Europäischer Hof	Stallmann, Hr. Dr., Würzburg	Hotel Vogel
Baese, Hr. Rent., Idstein	Metropole u. Monopol	Küster, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Weins	Stephan, Hr. Dr. jur., Rheinbreitbach	Hohenzollern
Baernerle, Hr. Schöpfheim	Biemers Hotel Regina	Lagemann, Hr. Kfm., Essen	Hotel Berg	v. Stockler, Fr., Magdeburg	Minerva
Bauer, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Landsberg, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	v. Strantz, Fr. Oberleut., Berlin	Astoria-Hotel
Bauer, Hr. Rent., München	Europäischer Hof	Laux, Hr. Dotzheim	Augenheilstalt	Stroemer, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Baertong (Sonnenborn)	Quisisana
Benedikt, Hr. Kfm., Berlin	Pension Fortuna	Lenk, Hr. m. Fr.	Erbrprinz	Strube, Fr. Hauptm., Halle a. S.	Bärenstrasse 2
Beyer, Fr., Witten i. W.	Wiesbadener Hof	Lenz, Fr. Dipl.-Ing., Friemersheim a. Niederrh.	Adelheidstrasse 21	Strubeth, Hr. Kfm., Haida	Grüner Wald
Blach, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Prinz Nikolaus	Liebsche, Hr. Kfm., Berleburg	Nonnenhof	Stürmer, Fr., Wien	Metropole u. Monopol
Biermann, Hr. Fabr., Krefeld	Hospiz z. d. Bergen	Liebtal, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald	Taubmann, Hr. Kfm., Haida	Grüner Wald
v. Block, Fr., Potsdam	Hotel Vogel	v. Lucius, Hr., Dresden	Nassauer Hof	Teufel, Hr. m. Fr., Zweibrücken	Europäischer Hof
Book, Hr. Kfm., Berlin	Hansa-Hotel	Maier, Hr. Fabrikbes., Heidelberg	Grüner Wald	Baron Thyssen-Bornemisze, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Schloss Rohoncz b. Steinamanger (Ungarn)	Villa Harenburg
Bohne, Hr. Dipl.-Ing., Bielefeld	Primavera	Murx, Hr. Kfm., Frankfurt	Erbrprinz	Thyssen, Hr. Grossindustrieller, Schloss Landsberg b. Kettwig	Villa Harenburg
Bredig, Fr., Freiburg i. B.	Grüner Wald	Meyer, Hr. Kfm., Koblenz	Zur guten Quelle	Trapp, Fr. Hauptm., Worms	Hessischer Hof
Cassowitz, Hr. Kfm., Frankfurt	Hessischer Hof	Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Altenburg	Hotel Adler Badhaus	Türk, Hr., Wilsenrod	Augenheilstalt
Collmann, Hr. Hauptm., Worms	Hotel Berg	Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Ubel, Fr.	Nerostrasse 27
Daub, Hr. Hauptm., Siegen	Villa Olanda	Neukirch, Hr. Landgr.-Rat a. D. m. Fr., Charlottenburg	Schwarzer Bock	Vahling, Hr. m. Fr., Koblenz	Prinz Nikolaus
Delius, Fr., Bielefeld	Grüner Wald	Oppermann, Fr. Major, Frankfurt	Astoria-Hotel	v. Viebahn, Hr. Geh. Oberreg.-Rat Dr., Münster i. W.	Villa Hertha
Denker, Hr. Kfm., Prenzlau	Alteessal	Osterau, Hr., Radesheim	Augenheilstalt	Vogel, Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
Dettmar, Hr. Dir., Berlin	Hotel Viktoria	Pfaff, Fr. Fabr., Schramberg i. Würt.	Schwarzer Bock	Vogel, Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
Deussen, Fr., M.-Gladbach	Augenheilstalt	Pitschke, Hr. Kfm., Eberswalde	Kuranstalt Dr. Honigmann	Wächtler, Fr., Beischdorf	Erbrprinz
Dreyer, Hr., Nastätten	Wiesbadener Hof	Quark, Fr., Rheydt	Grüner Wald	Wagner, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolaus
Ender, Hr. Kfm., Frankfurt	Römerbad	v. Rappard, Fr., Rudolstadt	Kölnischer Hof	Waldeck, Hr. Architekt, Frankfurt	Hotel Central
Enders, Fr., Munderkingen (Württ.)	Wiesbadener Hof	Rebiter, Hr. Kfm., Todtnau	Grüner Wald	Walldorf, Hr., Hamburg	Pariser Hof
Engelbert, Hr. Kfm., Kassel	Zur guten Quelle	Redlich, Hr. Amtsgerichtsrat u. Hauptm. d. Res., Marburg	Primavera	Walke, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Finking, Hr. Fabr., Bonn	Hotel Central	v. Restorff, Fr., Schwengels i. Ostpr.	Rhein-Hotel	Weber, Hr. m. Fr., Hagenau	Grüner Wald
Fleischer, Hr., Montmedy	Grüner Wald	Richter, Fr., Sonnenberg	Erbrprinz	Weil, Hr. Kfm., Neustadt a. H.	Europäischer Hof
Foske, Hr. Kfm., Leipzig	Wiesbadener Hof	Rosel, Fr., Dotzheim	Augenheilstalt	Wittkowsky, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Zum Krauz
Franz, Hr. Obering., Schierstein	Hotel Adler Badhaus	Sachs, Fr., Berlin	Marktstrasse 6	Wolf, Hr. Dir. m. Fr., Waghäusel	Quisisana
Fromm, Hr. Kfm., Kitzingen	Hotel Central	Salomon, Fr., Hamburg	Schwarzer Bock	Wohrab, Fr., Kistelwald	Villa Esplanade
Frühst, Fr. Major	Hotel Central	Schäfer, Hr. Leut., Ober-Ingelheim	Schwarzer Bock	Se. Erlauchte Fürst zu Ysenburg m. Bed., Büdingen	Erbrprinz
Grabowski, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Schäfer, Hr. Hotelbes., Mainz	Münchener Hof	Zimmermann, Hr. Kfm., Grossnitz	Tannus-Hotel
Gramsch, Hr. Hauptm. m. Bed., Posen	Europäischer Hof	Scheurer, Fr. Oberleut.	Pension Fortuna		Grüner Wald
Grotte, Hr. Dir., m. Fam., Diedenhofen	Schwarzer Bock	Schläger, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof		
de Groot, Hr. Kfm., Haag	Hotel Central	Schlauder, Hr. Fabr. m. Fr., Schramberg i. Würt.	Schwarzer Bock		
Haas, Hr. Kfm., Marburg	Grüner Wald	Schleicher, Hr. Kfm., Euskirchen	Sendig Eden-Hotel		
Hartmann, Hr. m. Fr., Dortmund	Europäischer Hof	Schliesser, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Imperial		
Heck, Hr. Prof., Tübingen	Hotel Central	Schmidt, Hr. m. Fr., Sonnenberg	Erbrprinz		
Heinsbuecher, Hr. Stabsarzt Dr. med.	Prinz Nikolaus	Schneider, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald		
Heinzeling, Hr. Oberlehrer Dr., Mülheim (Ruhr)	Pension Kalz	Frhr. v. Schoenaich, Hr. Major m. Freifran, Berlin	Hohenzollern		
Heintzmann, Hr. Justizrat u. Rittmeister	Palast-Hotel	Schönberg, Fr., Leipzig	Wilhelma		
Hien, Hr. Bankdir., Essen	Metropole u. Monopol	Schöneberg, Fr., M.-Gladbach	Hotel Viktoria		
Höfer, Fr., Sonnenberg	Erbrprinz	Schönningh, Fr., Paderborn	Rose		
Höpfner, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Schüttgen, Hr., Rheydt	Wiesbadener Hof		
Hofmann, Hr. Kfm., Bergedorf	Grüner Wald	Schulze, Hr. Kfm., Bonn	Grüner Wald		
Hoffschmidt, Hr. Justizrat, Koblenz	Wiesbadener Hof	Schwarz, Fr., Zünderbach (Kr. Schlücht.)	Nerostrasse 5		
Huck, Hr. Major m. Fr., Bremen	Nassauer Hof	Schweinitz, Fr., Michalkowitz (O.-Schl.)	Goldener Brunnen		
Huck, Hr. Nationalökonom, Essen	Hotel Central	Seelmann, Fr., Santos	Marktstrasse 6		
Hück, Fr., Busendorf i. Lothr.	Residenz-Hotel				
Keller, Fr., Magdeburg	Minerva				
Klihm, Hr. Geh. Oberpoststr. m. Tochter, Düsseldorf	Kölnischer Hof				
Kling, Hr. Oberleut., Stade	Palast-Hotel				

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Ermässigte Winterpreise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Krafts Kur-Milch.

16816 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert.
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦ 16963

Teleph. 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstand.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16952

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Pension Erika

Tannusstr. 28, II. 16970

feine möbl. Zimmer, kleine Preise.

4 Mk. tägl., mit voller, best. Verpfleg.

Empf. vom Deutschen Offiziersverein.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 4. Februar 1915.

34. Vorstellung.

27. Vorstellung. Abonnement C.

Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proch.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur Mebus.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 5. Februar 1915,

abends 7 Uhr:

Dutzendkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrplatz 1 Mk., II. Sperrplatz 50 Pfg., II. Rang 25 Pfg., Balkon 20 Pfg.

I. Gastspiel C. W. Bühler.

Der Registrator auf Reisen.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von A. L'Arronge und G. v. Moser.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Dirigent: Gustav Utermöhlen.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.